

OHNE D GEHT N

Jeder ist Xperte.

21.11.2019 10:54 CET

**Themenvorschlag: Mutig & schlau –
Bundesministerium bindet Bevölkerung
direkt ein. Kampf gegen Krebs ist
gesamtgesellschaftliche Aufgabe.**

Was erwarten sich Krebspatienten vom Gesundheitswesen?

Was kann die Medizin und Forschung von Patienten lernen?

Wie erleben Angehörige den Krebs?

**Worüber machen sich Menschen Gedanken, die noch keine Berührung mit
dem Thema Krebs hatten?**

- **Vom 15.11. bis 15.12.2019 können sich alle Bürger am Online-Dialog der Nationalen Dekade gegen Krebs beteiligen.**
- Nationale Dekade gegen Krebs des Bundesforschungsministeriums und des Bundesgesundheitsministeriums will möglichst viele Krebsneuerkrankungen verhindern und Prävention, Therapie und Versorgung verbessern.
- Strategiekreis und Arbeitsgruppen der Nationalen Dekade gegen Krebs erhoffen sich neue Impulse und Perspektiven aus dem Online-Dialog mit der Bevölkerung. www.dialog.dekade-gegen-krebs.de

Wir vermitteln Ihnen gerne Interviewpartner

- Bundesministerin Anja Karliczek
- Stiftungs-Vorstand und Arbeitsgruppenleiterin Dr. Christa Maar
- Betroffene Patienten wie zum Beispiel Claudia Neumann (31) und Susanna Zsoter (32).

Anja Karliczek, Bundesministerin für Bildung und Forschung:

„Mit dem Online-Dialog wollen wir der Krebsforschung über einen in der Medizin bislang ungewöhnlichen Weg neue Impulse geben.(...) Mit ihren Erwartungen, Ideen und Wünschen können die Teilnehmer die Zukunft der Krebsforschung in der Nationalen Dekade gegen Krebs mitgestalten. (...) Nur wenn wir den Kampf gegen Krebs als gesamtgesellschaftliche Aufgabe betrachten, werden Präventionsmaßnahmen sowie neue Diagnose-, Behandlungs- und Versorgungsmöglichkeiten schnell bei den Patientinnen und Patienten ankommen können. In dem Online-Dialog liegt also eine große Chance.“

Christa Maar, Vorstand Felix Burda Stiftung und Strategiekreismitglied der Nationalen Dekade gegen Krebs:

„Durch die Nationale Dekade gegen Krebs erhält die Krebsprävention erstmals

den ihr zustehenden zentralen Platz im Gesundheitswesen. Nun „wagt“ sich das Bundesministerium auch noch an die direkte Einbindung der Bevölkerung. Das ist mutig und schlau. Denn sicherlich haben viele Menschen in Deutschland gute Ideen, wie die Prävention noch erfolgreicher gestaltet werden kann.“

Die bundesweit aktive Felix Burda Stiftung widmet sich der Prävention von Darmkrebs und setzt sich in der Nationalen Dekade gegen Krebs für eine verstärkte Präventionsforschung ein.

Weiterführender Link: <https://www.dekade-gegen-krebs.de/de/dr-christa-maar-felix-burda-stiftung-1721.html>

Die **Felix Burda Stiftung** mit Sitz in München wurde 2001 von Dr. Christa Maar und Verleger Prof. Dr. Hubert Burda gegründet und trägt den Namen ihres 2001 an Darmkrebs verstorbenen Sohnes. Zu den Projekten der Stiftung zählen u.a. der bundesweite **Darmkrebsmonat März** sowie der **Felix Burda Award**, mit dem herausragendes Engagement im Bereich der Darmkrebsvorsorge geehrt wird. Zudem tourt das größte begehbare **Darmmodell** Europas - ebenfalls eine Idee der Stiftung - kontinuierlich durch Europa und die **APPzumARZT** managed als Gesundheits-Butler gesetzliche Präventionsleistungen der ganzen Familie. Die Felix Burda Stiftung betreibt Websites und Social Media-Präsenzen und generiert mit jährlichen, konzertierten Werbekampagnen in Print, TV, Radio und Online eine starke deutschlandweite Awareness für die Prävention von Darmkrebs. www.felix-burda-stiftung.de

Mitglied im



Kontaktpersonen



Carsten Frederik Buchert

Pressekontakt

Director Marketing & Communications

Felix Burda Stiftung

carsten.buchert@felix-burda-stiftung.de

089-92502710